

Ort der Sitzung: Stadthalle Hadamar

Datum der Sitzung: 20. März 2025

Uhrzeit der Sitzung: 11:30 Uhr

TAGESORDNUNG:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

II. ANTRÄGE

1. der Fraktion Die Weiltaler zu **Benutzbare Sportplätze**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
2. der Fraktion Die Weiltaler zu **Arbeitsmöglichkeiten**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
3. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Mehr Jugendangebote**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
4. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit, Die Weiltaler, GFL - Goethe Fraktion Limburg & DFS - Demokratie für Schüler zu **Mehr öffentliche Sportplätze**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
5. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler und DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Mehr Sportvereine Veranstaltung**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
6. der Fraktion Die Weiltaler zu **Juz in allen größeren Gemeinden mit Maximalalter**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport



Zur fiktiven Sitzung des Kreistages im Planspiel Pimp Your Landkreis! Limburg-Weilburg 2025

7. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Verbesserung der Krankenversorgung**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
8. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Mehr Skate- und Bikeparks**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
9. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Neue Sportplätze in weniger besiedelten Regionen**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
10. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Kostenlose Erste-Hilfe Kurse**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
11. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Sportplatz in Blumenrod, Limburg**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
12. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Calisthenics Park in Blumenrod**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
13. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Förderung von Vereinen**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
14. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Gym-Geräte in der Öffentlichkeit**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
15. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Mehr Sportplätze wie Volleyballfelder**
Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport
16. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Günstigere Fahrpreise**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
17. der Fraktion Die Weiltaler zu **Mobiles Datennetz ausbauen**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
18. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Busverkehr**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

Zur fiktiven Sitzung des Kreistages im Planspiel Pimp Your Landkreis! Limburg-Weilburg 2025

19. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Platzierung von Straßenlaternen**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
20. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Straßen zu Aussiedlerhöfen**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
21. der Fraktion Die Weiltaler zu **Mehr öffentliche Toiletten**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
22. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Kostenlose Trinkwasserbrunnen**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
23. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Mehr E-Scooter- und Fahrradständer sowie bessere Farradwege im Landkreis Limburg-Weilburg.**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
24. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Modernere Ampeln in Städten**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
25. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Neubaugebiet Eisenbach**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
26. der Fraktion Die Weiltaler zu **Bezahlbare Mietpreise**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
27. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Radwege sollen beleuchten werden**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
28. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Mehr Möglichkeiten für Jugendliche, Geld zu verdienen**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
29. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Reparatur kaputter Straßen**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
30. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Förderung für den Führerschein**
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr



Zur fiktiven Sitzung des Kreistages im Planspiel Pimp Your Landkreis! Limburg-Weilburg 2025

31. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Bushaltestelle am GPW**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
32. der Fraktion Die Weiltaler zu **Mehr Aktivitäten und AGs in der Schule**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
33. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Waschbecken in den Klassenräumen**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
34. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **iPads ab der 9. Klasse erlauben / Modernisierung der digitalen Infrastruktur**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
35. der Fraktion Die Weiltaler zu **Bessere Schultoiletten**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
36. der Fraktion Die Weiltaler zu **Mehr Schülerrabatte**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
37. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Mehr Aktivitäten und AGs in der Schule**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
38. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Renovierung der Schule im Goldenen Grund / Verdunklung der Klassenräume**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
39. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Modernisierung der digitalen Infrastruktur an der Goethe Schule**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
40. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
41. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Rhein-Main-Ticket**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
42. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Kostenlose Nachhilfe**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung



Zur fiktiven Sitzung des Kreistages im Planspiel Pimp Your Landkreis! Limburg-Weilburg 2025

43. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund, GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Neue/modernere Schulausstattung, Schulgestaltung**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
44. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Schulgestaltung**
Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
45. der Fraktion Die Weiltaler zu **Gleichberechtigung** / **Gender equality**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
46. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Jobsuche für Obdachlose vereinfachen**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
47. der Fraktion Die Weiltaler zu **Zukunftssicherung der Dorfvereine**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
48. der Fraktion Die Weiltaler zu **Unterstützung von alleinerziehenden Eltern**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
49. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Reinigung von Spielplätzen**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
50. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Antrag auf bessere Notfallversorgung**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
51. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Kostenlose Perioden-/ Damenartikel**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
52. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Günstige/kostenlose Verhütungsprodukte für Frauen und Männer**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
53. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Mehr Liegen im Selterser Freibad**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
54. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Die touristische Attraktivität der Region steigern**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

Zur fiktiven Sitzung des Kreistages im Planspiel Pimp Your Landkreis! Limburg-Weilburg 2025

55. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Erweiterung der kulturellen Angebote des Landkreises**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
56. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Grillbereiche bauen**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
57. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Mehr Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
58. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Kleiner Hundespielplatz**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
59. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Tarife bzw. Vergünstigungen für Schüler und Schülerinnen**
Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren
60. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit und DfS - Demokratie für Schüler zu **Solarenergie / Energieversorgung**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
61. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Naturschutzgebiete**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
62. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Verbesserung der Busverbindungen**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
63. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Drainagensysteme renovieren**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
64. der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund zu **Bäche und Gräben pflegen**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
65. der Fraktion Die Weiltaler zu **Mietbare Schul-E-Bikes oder Fahrräder**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

Zur fiktiven Sitzung des Kreistages im Planspiel Pimp Your Landkreis! Limburg-Weilburg 2025

66. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Öffentlicher Schulgarten für alle**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
67. der Fraktion Die Weiltaler zu **(Wild)tier-Hilfstationen**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
68. der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit zu **Förderung von Waldkindergärten**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
69. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Schülerticket**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
70. der Fraktion Die Weiltaler zu **Mehr/schönere Spazier- und Radwege und mehr Sitzmöglichkeiten**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
71. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Weniger Plastikverbrauch**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
72. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Mehr Sitzmöglichkeiten in Limburg-Weilburg**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
73. der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg zu **Kreisstraßen sauber halten**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft
74. der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler zu **Energieversorgung**
Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft





TOP 1

Benutzbare Sportplätze

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass der Landkreis prüft an welchen Orten Sportplätze restauriert werden oder Neue gebaut werden müssen. Bei der Planung und beim Bau sollen Jugendliche und freiwillige Personen mit einbezogen werden. Die Plätze sollten eingezäunt um in der Nacht abschließbar zu sein. Es könnte z.B. Plätze für Fußball, Volleyball, Basketball oder Tischtennis gebaut werden.

Begründung

Die Jugendlichen haben zu wenige Aufenthaltsorte und wenn sie mal Fußball spielen wollen, müssen sie dies beispielsweise auf einem Parkplatz machen, wo sie dann andere stören.

Ekrem, Mats

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 2

Arbeitsmöglichkeiten

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Jugendlichen auch arbeiten können, um den Eltern eine finanzielle Hilfe zu sein und vielleicht auch für die eigene Zukunft etwas anzusparen.

Begründung

Weil es zu viele Jugendliche gibt, die sich nutzlos fühlen und gerne etwas mehr Geld verdienen wollen würden, um sich selbst und vor allem auch die Eltern zu unterstützen.

Ekrem, Mats

Abstimmung im Ausschuss:

3 Ja / 5 Nein / 7 Enthaltung / **Nein**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 3

Mehr Jugendangebote

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, mehr Jugendangebote zur Verfügung zu stellen, wie z.B. Sportangebote (Volleyball, Fußball, Basketball usw.). Eine Option dafür wäre eine offene Sporthalle mit Aufsicht. Zudem soll es auch andere Kulturangebote wie Kinoabende und Musik geben. Dabei sollten die Jugendlichen selbst entscheiden, was sie in ihren Gemeinden haben wollen.

Begründung

Damit die Jugendlichen Beschäftigung haben, abgesehen von Handy, PC, PS5.

Antonio

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit,
Die Weiltaler, GFL - Goethe Fraktion Limburg &
DFS - Demokratie für Schüler in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 4

Mehr öffentliche Sportplätze

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass der Landkreis prüft an welchen Orten Sportplätze restauriert werden oder Neue gebaut werden müssen. Bei der Planung und beim Bau sollen Jugendliche und freiwillige Personen mit einbezogen werden. Die Plätze sollten eingezäunt um in der Nacht abschließbar zu sein. Es könnte z.B. Plätze für Fußball, Volleyball, Basketball oder Tischtennis gebaut werden.

Begründung

Kinder und Jugendliche sind oft nicht ausgelastet und haben den Drang nach Bewegung. Oft beschweren sich Leute, insbesondere Nachbarn, über Vandalismus an Supermärkten oder an Kindergärten. Würde es mehr öffentliche Sportplätze geben, könnten sich die Kinder und Jugendlichen mehr bewegen und sich sozial besser verbinden. Wenn Jugendliche beim Bau mithelfen, steigt auch die Wertschätzung für solche Anlagen.

Mara, Johanna, Ana-Maria, Isabella, Paula

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

68 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler & DVGG –
Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung
des fiktiven Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 5

Mehr Sportvereine Veranstaltung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Sportvereine Zuschüsse und mehr Unterstützung vom Landkreis bekommen. Zudem können zusammen mit den Vereinen Veranstaltungen organisiert werden.

Begründung

Jugendliche sollte mehr Möglichkeiten bekommen in der Freizeit sportliche Aktivitäten auszuüben, um Jugendliche vom Handy oder Konsolen wegzubringen. Eine Förderung von Vereinen kann dazu beitragen.

Patrick Haag

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

69 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 6

Juz in allen größeren Gemeinden mit Maximalalter

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass durch die Freigabe eines öffentlichen Gebäudes ein Jugendraum oder Jugendzentrum, kurz Juz, in jedem Ortsteil mit mehr als 1000 Einwohner:innen mit Hilfe der Gemeinde umgesetzt werden soll. Der Vorstand des Juzes soll durch die jeweiligen Mitglieder geleitet werden, kann aber auch durch einen Ortsvorstand begleitet werden. Wir empfehlen für die Jugendzentren ein Mindestalter von 14 und ein Maximalalter von 20.

Begründung

Es sollte für alle Jugendliche die Möglichkeiten geben, mal das Haus zu verlassen und geschlossen und vor allem überdacht zusammenkommen zu können.

Ekrem, Mats

Abstimmung im Ausschuss:

13 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund
Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 7

Verbesserung der Krankenversorgung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass eine Unterstützung im finanziellen Bereich für ländliche/städtische Praxen stattfindet. Auch soll das Berufsbild durch Veranstaltungen attraktiver gemacht werden. Dies soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Hierzu soll eine Resolution an den Landtag gehen.

Begründung

Da es momentan einen Engpass an Ärzten der gesetzlichen Krankenkassen gibt und viele Praxen privatisiert wurden, ist es problematisch für den Bürger, eine Behandlung zu erhalten. Durch Unterbesetzung und der geringen Anzahl an gesetzlichen Praxen sind diese gefährdet fortzubestehen, da sie den hohen Bedarf nicht decken können.

Luca, Danny

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

61 Ja / 0 Nein / 15 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt
und Freiheit in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 8

Mehr Skate- und Bikeparks

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass es in Städten mehr Skate- und Bikeparks geben sollte.

Begründung

Skating und Mountainbikefahren ist sehr populär in der heutigen Jugend. Um diese Popularität weiter ausprägen zu können, sind Schulhöfe und Radwege ungeeignet. Deshalb sollten Skate- und Bikeparks gebaut werden, um die Leidenschaft des Skatings und des Mountainbikefahrens zu fördern.

Ana-Maria, Johanna, Mara, Paula, Isabella

Abstimmung im Ausschuss:

5 Ja / 4 Nein / 6 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund
Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 9

Neue Sportplätze in weniger besiedelten Regionen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge prüfen, ob Bedarf besteht, dass in weniger besiedelten Regionen durch Abstimmungen in der jeweilig zuständigen Gemeinde neue Sportplätze gebaut und finanziert werden. Dies sollte so schnell wie möglich bearbeitet werden.

Begründung

Weil es in weniger besiedelten Regionen, wie z.B. Münster (Selters Taunus) nicht ausreichend bis gar keine Sportplätze gibt, und wenn, dann nur für geringe Sportarten, diese werden aber auch wenig gereinigt und gepflegt.

Danny

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt
und Freiheit in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 10

Kostenlose Erste-Hilfe Kurse

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass im Landkreis Limburg-Weilburg die Erste-Hilfe Kurse von nun ab kostenlos sein sollten. In Schulen solle diese freiwillig stattfinden. Zudem sollen bei den kursen junge und alte Menschen zusammengebracht werden.

Begründung

Ein Argument dafür, ist, dass Unfälle und Verletzungen behandelt werden können, bis der Rettungswagen vor Ort ist. Ein weiteres Argument ist, dass sich nicht jeder Bewohner einen Erste-Hilfe-Kurs leisten kann, wenn die Kurse jedoch nichts kosten, wird das Interesse höchst wahrscheinlich noch mehr steigen.

Mara, Johanna, Isabella, Paula, Ana-Maria

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der Sitzung
des fiktiven Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 11

Sportplatz in Blumenrod, Limburg

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass der Landkreis prüft an welchen Orten Sportplätze restauriert werden oder Neue gebaut werden müssen. Bei der Planung und beim Bau sollen Jugendliche und freiwillige Personen mit einbezogen werden. Die Plätze sollten eingezäunt um in der Nacht abschließbar zu sein. Es könnte z.B. Plätze für Fußball, Volleyball, Basketball oder Tischtennis gebaut werden.

Begründung

Damit die Kinder einen besseren Sportplatz haben und sie motiviert sind, sich draußen mit Freunden zu treffen.

Iulian

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





TOP 12

Calisthenics Park in Blumenrod

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass ein Calisthenicspark in Blumenrod gebaut werden soll. Zudem soll der Kreistag prüfen, welche weiteren Schulen oder öffentlichen Plätze für Calisthenics Geräte in Frage kommen. Es soll Klimmzugstangen geben und Dipsstangen wie auch kleinere Stangen zum Liegestütze machen. Man sollte dann auch regelmäßige Kontrollen durchführen, damit sich keiner verletzt.

Begründung

Das Thema ist wichtig, da wir keine Calisthenicsparks in Blumenrod haben und der nächste sehr weit weg ist. Calisthenics ist ein sehr guter Sport, der auch beim Muskelaufbau sehr hilft und sich noch mehr ausbreiten soll. Ich persönlich mache Calisthenics auch seit 2 Jahren und es hat mir sehr geholfen körperlich und psychisch, durch Calisthenics wirst du sehr sportlich und bekommst einen klaren Kopf. Du lässt alles für einen Moment rechts liegen und bist frei von allen Sorgen.

Laurent

Abstimmung im Ausschuss:

11 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund
Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 13

Förderung von Vereinen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Sportvereine Zuschüsse und mehr Unterstützung vom Landkreis bekommen. Zudem können zusammen mit den Vereinen Veranstaltungen organisiert werden.

Begründung

Da bestimmter Formen von sportlicher Aktivität oftmals übermäßig existieren, können nicht alle Bedürfnisse der Bürger befriedigt werden.

Luca, Danny

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

/



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der Sitzung
des fiktiven Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 14

Gym-Geräte in der Öffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass auf freien Plätzen Gym-Geräte platziert werden.
Zum Beispiel verschiedene Hantel-Gewichte, ein Latzug, Bankdrücken und Kabelzug.

Begründung

Die Installation von Fitnessgeräten in Parks oder anderen öffentlichen Bereichen würde es
den Menschen ermöglichen, sich kostenlos und in ihrer Freizeit sportlich zu betätigen.

Lennart

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Sport

TOP 15

Mehr Sportplätze wie Volleyballfelder

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass der Landkreis prüft an welchen Orten Sportplätze restauriert werden oder Neue gebaut werden müssen. Bei der Planung und beim Bau sollen Jugendliche und freiwillige Personen mit einbezogen werden. Die Plätze sollten eingezäunt um in der Nacht abschließbar zu sein. Es könnte z.B. Plätze für Fußball, Volleyball, Basketball oder Tischtennis gebaut werden.

Begründung

Das Thema ist wichtig, da sich immer weniger Jugendliche sportlich betätigen. Das wäre eine Möglichkeit, um öffentlich Sport zu machen und neue Menschen kennenzulernen. So etwas ist auch besser für Menschen mit etwas weniger Geld, die sich z.B. keine Vereinsgebühren leisten können. Gerade Volleyball ist leider in meinem Umkreis nur sehr schwach vertreten und ein öffentliches Feld dafür gibt es leider nicht. Ich würde mir wünschen, dass so etwas mehr unterstützt wird.

Hannappel

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 16

Günstigere Fahrpreise

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Fahrpreise von Bus und Bahn gesenkt werden, also dass die Tickets im Allgemeinen günstiger werden.

Begründung

Viele wollen nicht oder können auch nicht jeden Tag ein Bus/Bahn-Ticket bezahlen bzw. ein Ticket mit der Summe. Bsp.: Ein/e Schüler*in verfolgt ein Hobby in einem anderen Ort und dafür müsste sie/er jeden Tag ein Bus- oder Bahn-Ticket bezahlen, denn ihre/seine Eltern wollen/können sie/ihn nicht jeden Tag zu ihrem/seinem Hobby fahren. Wenn die Tickets billiger werden würden, würden wahrscheinlich auch mehr Leute Bus oder Bahn benutzen.

Clara, Maxi, Maxim, Enya, Carla

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 17

Mobiles Datennetz ausbauen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass das mobile Datennetz im Landkreis Limburg-Weilburg ausgebaut wird.

Begründung

Wir finden es wichtig, dass Leute, auch wenn sie kein Geld für mobile Daten haben, das Recht haben, ins Internet zu gehen. Außerdem ist es wichtig, dass Leute erreichbar für z.B. Familie, Arbeit und Freunde sind etc.

Fabio und Tom

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

72 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund
Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses
für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 18

Busverkehr

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge prüfen, ob es notwendig ist, im Landkreis Limburg/Weilburg neue Busverbindungen einzurichten. Dazu soll erhoben werden wie viel Nachfrage besteht. Die Verwaltung soll mit den Verkehrsunternehmen prüfen, wie die Busverkehrssituation ist, wo neue Verbindungen notwendig sind. Es sollen bei Bedarf mehr Busse von 7:05 Uhr bis 18:30 Uhr fahren. Zudem sollen im Landkreis Limburg/Weilburg Busse gründlich gereinigt werden.

Begründung

Menschen kommen dann besser an andere Orten, ohne lange warten zu müssen.

Saqib, Ryan, Joshua

Abstimmung im Ausschuss:

9 Ja / 5 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

66 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





TOP 19

Platzierung von Straßenlaternen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge prüfen, ob es möglich ist, dass bei der Planung und Installation von Straßenlaternen darauf geachtet wird, diese nicht direkt an Wohnhäusern zu platzieren, um zu verhindern, dass das Licht in die Fenster der Anwohner scheint und deren Schlaf stört. Bei bestehenden Laternen, die dieses Problem verursachen, sollen Maßnahmen ergriffen werden, um die Lichtemissionen in die Wohnräume zu reduzieren.

Begründung

Lichtemissionen von Straßenlaternen können den Schlaf der Anwohner beeinträchtigen, insbesondere wenn das Licht direkt in Schlafräume fällt. Obwohl Straßenlaternen für die öffentliche Sicherheit und Verkehrssicherheit unerlässlich sind, ist es wichtig, bei ihrer Platzierung auch die Wohnqualität der Anwohner zu berücksichtigen. Durch eine sorgfältige Planung kann verhindert werden, dass das Licht in die Fenster der Anwohner scheint und ihren Schlaf stört. In Fällen, in denen bereits bestehende Laternen solche Beeinträchtigungen verursachen, sollten Maßnahmen wie die Installation von Abschirmungen ergriffen werden, um die Lichtemissionen zu reduzieren. Ein solcher Ansatz berücksichtigt sowohl die Notwendigkeit einer ausreichenden Straßenbeleuchtung als auch das berechtigte Interesse der Anwohner an einer ungestörten Nachtruhe.

Mohsen

Abstimmung im Ausschuss:

8 Ja / 6 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 20

Straßen zu Aussiedlerhöfen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Straßen, die sich im Zuständigkeitsbereich des Landkreises befinden, repariert werden und Schlaglöcher ausgebessert werden und die Straßen zu den Aussiedlerhöfen besser ausgebaut werden.

Begründung

Da die aktuellen Straßen nicht gut in Schuss sind. Mit der Verbesserung der Straßen können Unfälle vermieden werden und das Fahren angenehmer gemacht werden.

Ryan, Saqib, Joshua

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 21

Mehr öffentliche Toiletten

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass mehr öffentlich zugängliche Toiletten erbaut werden sollen. Dazu soll der Kreisausschuss die Gemeinden dazu auffordern, dies in ihren Bebauungsplänen berücksichtigen. Die Bezahlung soll mit Karte oder Bar möglich sein.

Begründung

Es gibt in vielen Orten das Problem, einen Ort zu finden, sein Geschäft zu verrichten. Man sollte sich nicht, wenn man beispielsweise durch einen Ort fährt, Gedanken machen müssen, wie und wo man eine solche menschliche Not ausleben kann.

Tom, Fabio

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg
in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für
Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 22

Kostenlose Trinkwasserbrunnen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass in der Kommunen mithilfe eines Zuschusses durch den Landkreis kostenlose Trinkbrunnen an öffentlichen Plätzen, Parks und Schulhöfen installiert werden. Diese sollen regelmäßig gewartet und hygienisch überprüft werden, um eine sichere Trinkwasserquelle für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Begründung

Kostenlose Trinkbrunnen fördern die Gesundheit, bieten an heißen Tagen Erfrischung und reduzieren den Verbrauch von Einwegplastik, was der Umwelt zugutekommt.

Asmir

Abstimmung im Ausschuss:

11 Ja / 2 Nein / 4 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





TOP 23

Mehr E-Scooter- und Fahrradständer sowie bessere Farradwege im Landkreis Limburg-Weilburg.

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg gebeten werden, dass mehr E-Scooter- und Fahrradboxen und Abstellmöglichkeiten an zentralen Orten errichtet werden. Auch an Orten, die dem Landkreis zugehörig sind (z.B. an Schulen), soll dies umgesetzt werden. Zudem sollen bestehende Fahrradwege ausgebaut und verbessert werden, um eine sichere und umweltfreundliche Mobilität zu fördern.

Begründung

Mehr Fahrradständer und bessere Radwege fördern umweltfreundliche Mobilität, entlasten den Verkehr und erhöhen die Sicherheit für Radfahrer, außerdem sind die Radwege oft in schlechtem Zustand oder fehlen ganz. Das macht das Radfahren unsicher und unattraktiv.

Wirapat

Abstimmung im Ausschuss:

13 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

58 Ja / 2 Nein / 17 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 24

Modernere Ampeln in Städten

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge prüfen, ob es möglich ist, dass modernere Ampeln zur Verfügung gestellt werden. Die Ampeln könnten durch den Verkauf der alten Ampeln und eine Spendenaktion finanziert werden. Wir würden diesen Vorschlag in den nächsten drei Jahren umsetzen wollen. Diese Ampeln sollen einen Timer anzeigen und den Anforderungstaster ein- und ausfahren, wenn ein Mensch erkannt wird.

Begründung

Menschen haben es meist sehr eilig und wenn ein Timer an der Ampel befestigt ist, dann laufen weniger Menschen über rote Ampeln, da sie wissen, wann sie über die Straße gehen können. Die Taster an den Ampeln sind immer sehr dreckig, deshalb könnten sie dann in den Ampeln gereinigt werden und werden auch nicht so oft einfach angefasst.

Maximilian, Maxim, Enya, Clara, Carla

Abstimmung im Ausschuss:

8 Ja / 6 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 25

Neubaugebiet Eisenbach

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Straßen im Eisenbacher Neubaugebiet vorangetrieben/erneuert werden.

Begründung

Es kann zu viel Staubentwicklung führen, zu Schlaglöchern und Erosionen, viel Lärmentwicklung und Kinder können schlecht mit dem Ball auf der Straße spielen.

Saqib, Joshua, Ryan

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 26

Bezahlbare Mietpreise

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass eine Mietpreisgrenze für Schüler:innen, Student:innen und Senior:innen ermöglicht wird, die die Wohnungspreise bezahlbar macht. Auch soll es eine Unterstützung der Vermieter:innen durch den Kreis geben. Dafür soll mit einem Kreisausschuss zum Thema Mietpreisbremse die Umsetzbarkeit geprüft werden.

Begründung

Viele Personen können sich heutzutage keine Wohnung aufgrund der hohen Mietpreise leisten. Dies führt dazu, dass Personen, die diese Wohnungen mieten, wenig Geld für andere Ausgaben im Monat übrig haben. Außerdem müssen Menschen, die weit entfernt von ihrem Studium- oder Ausbildungsort leben, aufwendige Alternativen finden, um dort anzukommen.

Tom, Fabio

Abstimmung im Ausschuss:

4 Ja / 0 Nein / 13 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 27

Radwege sollen beleuchten werden

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass alltäglich befahrene Fahrradwege beleuchtet werden, beispielsweise an Flüssen und Gewässern oder in einem Park.

Begründung

Denn das würde die Anzahl der Unfälle in Parks oder an Gewässern um vieles verringern. Außerdem würden dann viele Leute eher mit dem Fahrrad fahren, also den Rückweg mit dem Fahrrad antreten anstelle vom Auto.

Maximilian, Maxim, Carla, Clara, Enya

Abstimmung im Ausschuss:

7 Ja / 4 Nein / 6 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler
in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für
Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 28

Mehr Möglichkeiten für Jugendliche, Geld zu verdienen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass verschiedene Möglichkeiten geöffnet werden für Jugendliche, Geld zu verdienen.

Begründung

Viele Jugendliche brauchen Geld für den Führerschein oder andere Sachen.

Louis, Simon, Claudio

Abstimmung im Ausschuss:

0 Ja / 10 Nein / 7 Enthaltung / **Nein**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler
in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für
Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 29

Reparatur kaputter Straßen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Straßen, die sich im Zuständigkeitsbereich des Landkreises befinden, repariert werden und Schlaglöcher ausgebessert werden und die Straßen zu den Aussiedlerhöfen besser ausgebaut werden.

Begründung

Da die aktuellen Straßen nicht gut in Schuss sind. Mit der Verbesserung der Straßen können Unfälle vermieden werden und das Fahren angenehmer gemacht werden.

Louis, Claudio, Simon

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler
in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für
Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr

TOP 30

Förderung für den Führerschein

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass mehr Personal für die Führerscheinstelle eingesetzt wird, um die Bearbeitungszeiten zu verkürzen. Zudem soll der Landkreis Jugendliche finanziell bei den Kosten für den Führerschein unterstützen, wenn es den Eltern nicht möglich ist, sie zu unterstützen. Die Höhe der finanziellen Unterstützung soll angepasst sein auf die finanzielle Situation der Eltern. Ausbildungsbetriebe, bei denen die Auszubildenden einen Führerschein benötigen, sollen gebeten werden, die Kosten für den Führerschein zu übernehmen oder ihn zum Teil finanzieren.

Begründung

Der Antrag ist wichtig, da inzwischen die Zulassung zur theoretischen Prüfung oftmals mehrere Monate dauert. Außerdem können sich Jugendliche größtenteils häufig den Führerschein nicht mehr leisten.

Louis, Claudio, Simon

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

70 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 31

Bushaltestelle am GPW

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass eine Bushaltestelle mit Busverbindungen am GPW gebaut und in den nächsten zwei Jahren umgesetzt wird.

Begründung

Die Kinder sollen früher am Bahnhof sein, um den Bus nicht zu verpassen. Sie sollen auch morgens früher an der Schule sein.

Celina, Linda, Luisa

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

56 Ja / 7 Nein / 14 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





TOP 32

Mehr Aktivitäten und AGs in der Schule

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Schule das Angebot an Freizeit- und Lernaktivitäten erweitern soll. Dazu gehören neue AGs (z.B. Theater, Sport, Kunst), regelmäßige Projektstage und mehr schulische Veranstaltungen. Ziel ist es, die Schulgemeinschaft zu stärken und den Schüler*innen mehr Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung zu bieten. Außerdem soll beschlossen werden, dass mehr AGs für die Schüler*innen in der Schule angeboten werden. Diese AGs sollen nach der Schule stattfinden und von Lehrern oder von Freiwilligen beaufsichtigt bzw. beigebracht werden. Zum Beispiel könnte man AGs wie Kochen, Stricken und Schmuck machen. Eine gute Option wäre auch ein Debattierclub oder sogar ein Cheerleadingclub.

Begründung

Mehr schulische Aktivitäten fördern die Gemeinschaft, stärken den Teamgeist und bieten Schüler*innen die Möglichkeit, neue Interessen zu entdecken. Zudem verbessern sie das Lernklima und sorgen für mehr Motivation im Schulalltag. Durch zusätzliche AGs, Projektstage und Veranstaltungen wird die Schule abwechslungsreicher und spannender für alle. Es dient der Förderung der Schüler und Schülerinnen und es hilft ihnen, neue Menschen kennenzulernen. Für uns ist es wichtig, dass Schüler*innen auch neue Hobbys lernen. Sie sollen aus ihrer Komfort-Zone raustreten und neue Sachen ausprobieren.

Amelie, Laura

Abstimmung im Ausschuss:

8 Ja / 2 Nein / 7 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund
Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 33

Waschbecken in den Klassenräumen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass in elf Klassenräumen der Schule im Goldenen Grund ein zentrales Waschbecken installiert wird.

Begründung

Das Thema ist wichtig, weil man dadurch mehr Hygiene und weniger Krankheitsübertragungen erreichen könnte. Außerdem wären die Wasserhähne sehr nützlich für den Kunstunterricht.

Josefine und Cayman

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat



Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 34

iPads ab der 9. Klasse erlauben / Modernisierung der digitalen Infrastruktur

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass iPads an weiterführenden Schulen schon ab der 9. Klasse zur Verfügung gestellt werden sollen. Sie dienen als Ersatz für dicke Schulbücher und sollen ausschließlich für das Lernen benutzt werden. Die Stadt bzw. der Kreis soll sie finanzieren. Die Schüler sollten auch eine Möglichkeit haben, ihre eigenen iPads mitzubringen. Der Vorschlag sollte bestens in 2 Jahren umgesetzt werden. Zudem soll die digitale Infrastruktur an den Schulen umfassend modernisiert werden. Dafür soll sichergestellt werden, dass alle Klassenräume mit leistungsfähigem WLAN ausgestattet werden. Auch die vorhandenen Geräte für Schüler:innen und Lehrkräfte wie Laptops und Tablets sollen erneuert werden. Darüber hinaus ist eine Verbesserung der digitalen Lernplattformen und Softwareangebote notwendig. Um eine langfristige und zuverlässige Nutzung der digitalen Ausstattung zu gewährleisten, sollen zusätzlich IT-Fachkräfte für Wartung und technische Unterstützung bereitgestellt werden.

Begründung

Die Digitalisierung ist ein zentraler Bestandteil moderner Bildung. An der Goethe-Schule Limburg gibt es jedoch noch erhebliche Defizite in der digitalen Infrastruktur. Viele Klassenräume verfügen nicht über stabiles WLAN und die Ausstattung mit Endgeräten für Schüler ist unzureichend. Eine Verbesserung dieser Infrastruktur würde nicht nur den Unterricht modernisieren, sondern auch den Lernerfolg der Schüler steigern. Gerade in einer zunehmend digitalen Welt ist es essenziell, dass Schulen zeitgemäß ausgestattet sind. Die Schüler können dadurch Informationen und Lernstoff einfach und schnell durch das Internet bekommen. Sie haben dann eine bessere Übersicht über ihre Schulsachen und die Wahrscheinlichkeit, dass etwas verloren geht, ist deutlich niedriger. Außerdem könnte dies die Gesundheit der Schüler schützen, da sie keine schweren Taschen tragen müssen.

Elizaveta

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 35

Bessere Schultoiletten

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Schultoiletten renoviert und verbessert werden. Dazu gehören unter anderem eine regelmäßige Reinigung, Seifenspender, Papierausstattung oder Händetrockner.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil die derzeitigen Toilette an unserer Schule in einem schlechten Zustand sind. Viele Schüler meiden die Toiletten, weil sie oft schmutzig sind oder Dinge wie Seifen und Papier fehlen. Saubere und gut ausgestattete Toiletten sind wichtig für die Hygiene und das Wohlbefinden aller. Außerdem tragen sie dazu bei, dass sich die Schüler in der Schule wohler fühlen.

Lena

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 36

Mehr Schülerrabatte

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass im Landkreis Limburg-Weilburg mehr Geschäfte, Freizeiteinrichtungen und Dienstleister ermutigt werden, spezielle Schülerrabatte anzubieten. Dies könnte durch eine Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen geschehen, um attraktive Rabattaktionen für Schüler zu entwickeln und zu bewerben. Der Kreis soll Unternehmen anwerben, die die Kosten selbst übernehmen.

Begründung

Viele Schülerinnen und Schüler haben nur begrenzte finanzielle Mittel. Durch mehr Schülerrabatte können sie besser am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, z.B. durch günstigere Preise bei Kino, Schwimmbad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Sportvereinen. Dies würde nicht nur die Lebensqualität der Jugendlichen steigern, sondern auch die Attraktivität der Region für junge Menschen erhöhen und den lokalen Unternehmen zusätzliche Kunden bringen.

Marisa

Abstimmung im Ausschuss:

2 Ja / 0 Nein / 15 Enthaltung / **Nein**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 37

Mehr Aktivitäten und AGs in der Schule

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Schule das Angebot an Freizeit- und Lernaktivitäten erweitern soll. Dazu gehören neue AGs (z.B. Theater, Sport, Kunst), regelmäßige Projektstage und mehr schulische Veranstaltungen. Ziel ist es, die Schulgemeinschaft zu stärken und den Schüler*innen mehr Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung zu bieten. Außerdem soll beschlossen werden, dass mehr AGs für die Schüler*innen in der Schule angeboten werden. Diese AGs sollen nach der Schule stattfinden und von Lehrern oder von Freiwilligen beaufsichtigt bzw. beigebracht werden. Zum Beispiel könnte man AGs wie Kochen, Stricken und Schmuck machen. Eine gute Option wäre auch ein Debattierclub oder sogar ein Cheerleadingclub.

Begründung

Mehr schulische Aktivitäten fördern die Gemeinschaft, stärken den Teamgeist und bieten Schüler*innen die Möglichkeit, neue Interessen zu entdecken. Zudem verbessern sie das Lernklima und sorgen für mehr Motivation im Schulalltag. Durch zusätzliche AGs, Projektstage und Veranstaltungen wird die Schule abwechslungsreicher und spannender für alle. Es dient der Förderung der Schüler und Schülerinnen und es hilft ihnen, neue Menschen kennenzulernen. Für uns ist es wichtig, dass Schüler*innen auch neue Hobbys lernen. Sie sollen aus ihrer Komfort-Zone raustreten und neue Sachen ausprobieren.

Elif

Abstimmung im Ausschuss:

8 Ja / 2 Nein / 7 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund
Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 38

Renovierung der Schule im Goldenen Grund / Verdunklung der Klassenräume

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge prüfen, ob eine Verdunklung von elf Klassenräumen der Schule im Goldenen Grund notwendig ist. Die dafür anfallenden Kosten sollen ermittelt werden.

Begründung

Die Verdunklung ist wichtig, weil man an den Projektionsflächen nichts sieht und wenn die Sonne auf einen scheint, man gar nichts mehr sehen kann und die Hitze unerträglich wird.

Josefine und Cayman

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 39

Modernisierung der digitalen Infrastruktur an der Goethe Schule

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass iPads an weiterführenden Schulen schon ab der 9. Klasse zur Verfügung gestellt werden sollen. Die iPads dienen als Ersatz für dicke Schulbücher und Blätter. Sie werden ausschließlich für das Lernen benutzt und werden von der Stadt oder dem Kreis finanziert. Die Schüler sollten auch eine Möglichkeit haben, ihre eigenen iPads mitzubringen. Der Vorschlag sollte bestens in 2 Jahren umgesetzt werden. Zudem soll die digitale Infrastruktur an den Schulen umfassend modernisiert werden. Dafür soll sichergestellt werden, dass alle Klassenräume mit leistungsfähigem WLAN ausgestattet werden. Auch die vorhandenen Geräte für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte wie Laptops und Tablets sollen erneut oder ergänzt werden. Darüber hinaus ist eine Verbesserung der digitalen Lernplattformen und Softwareangebote notwendig. Um eine langfristige und zuverlässige Nutzung der digitalen Ausstattung zu gewährleisten, sollen zusätzlich IT-Fachkräfte für Wartung und technische Unterstützung bereitgestellt werden.

Begründung

Die Digitalisierung ist ein zentraler Bestandteil moderner Bildung. An der Goethe-Schule Limburg gibt es jedoch noch erhebliche Defizite in der digitalen Infrastruktur. Viele Klassenräume verfügen nicht über stabiles WLAN und die Ausstattung mit Endgeräten für Schüler ist unzureichend. Eine Verbesserung dieser Infrastruktur würde nicht nur den Unterricht modernisieren, sondern auch den Lernerfolg der Schüler steigern. Gerade in einer zunehmend digitalen Welt ist es essenziell, dass Schulen zeitgemäß ausgestattet sind. Die Schüler können dadurch Informationen und Lernstoff einfach und schnell durch das Internet bekommen. Sie haben dann eine bessere Übersicht über ihre Schulsachen und die Wahrscheinlichkeit, dass etwas verloren geht, ist deutlich niedriger. Außerdem könnte dies die Gesundheit der Schüler schützen, da sie keine schweren Taschen tragen müssen.

Melissa

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 40

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass der Landkreis Arbeitgeber sowie auch die Gemeinden dazu animiert, mehr Ausbildungsstellen zur Verfügung zu stellen. Der Landkreis soll sich auch dafür einsetzen, die Weiterbildungsmöglichkeiten auszubessern/zu erweitern/zu überarbeiten.

Begründung

Damit man mehr Chancen auf einen guten Job hat.

Arthur und Dennis

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





TOP 41

Rhein-Main-Ticket

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass das Rhein-Main-Ticket allen Schülern unabhängig von der Entfernung zur Schule finanziert und zur Verfügung gestellt wird. Hierzu wird die bisherige Regelung, die eine Mindesdistanz zum Schulweg voraussetzt, aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung einzuleiten und die Finanzierung im Rahmen der bestehenden Mittel für den öffentlichen Nahverkehr sicherzustellen.

Begründung

Da die momentane Regelung zu Ungleichheiten führt, da Schüler und Schülerinnen ihre Fahrten selbst finanzieren müssen, obwohl sie ebenso auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind. Eine einheitliche Bereitstellung des Tickets würde die Mobilität aller Schüler verbessern, soziale Gerechtigkeit fördern und Familien finanziell etwas entlasten. Es würde allen Schülern ermöglicht, in den Ferien einfacher zu reisen, während es unfair wäre, wenn nur einige Schüler von dieser Mobilität profitieren und andere benachteiligt bleiben.

Karen

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

67 Ja / 1 Nein / 9 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der Sitzung
des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 42

Kostenlose Nachhilfe

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Schüler der Klassen 5 bis 13 kostenlosen Zugang zu Nachhilfeangeboten erhalten. Zudem sollen Nachhilfestunden finanziell gefördert und Prüfungsvorbereitungen verbessert werden. Darüber hinaus soll der Landkreis gezielt Nachhilfeangebote schaffen, um Schülern unabhängig von ihrer finanziellen Situation Unterstützung zu bieten. Die Nachhilfe soll im Ganztage Lernbüro stattfinden.

Begründung

Kostenlose Nachhilfe verbessert Bildungschancen und unterstützt Schüler gezielt in Prüfungsphasen, weil dies die Weiterbildung der Schüler fördert. Nicht jeder hat die Möglichkeit, sich die Nachhilfe zu leisten.

Arthur

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund GoldenerGrund,
GFL - Goethe Fraktion Limburg in der Sitzung des fiktiven
Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 43

Neue/modernere Schulausstattung, Schulgestaltung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass an der Schule im Goldenen Grund und alle weiteren Schulen im Landkreis neue Schulausstattung bereitgestellt wird (z.B. digitale Pausenuhr, funktionierende Snack/Trink-Automaten). Der Kreistag möge außerdem beschließen, dass an der Goethe Schule Limburg und an allen weiteren Schulen des Landkreises der Schulhof neu gestaltet wird und ein frei zugänglicher Wasserspender gebaut werden kann. Weitere Baumaßnahmen sollen von der Schülerschaft eingebracht werden. Der Kreistag möge den Bedarf prüfen.

Begründung

Ein neue Schulausstattung ist uns wichtig, da unsere Schule viele Sachen hat, die leider kaputt sind und nicht mehr richtig funktionieren. Daher würden wir uns über neue Sachen freuen. Einer verbesserte Schulhofgestaltung mit mehr Sitzgelegenheiten und Wasserspendern steigert die Aufenthaltsqualität, fördert Gesundheit und Nachhaltigkeit und schafft einen attraktiveren Lern- und Pausenraum für alle Schüler und Schülerinnen.

Cayman Josefine (Josy), Zeena

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

71 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der Sitzung
des fiktiven Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung

TOP 44

Schulgestaltung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass an der Schule im Goldenen Grund neue Schulausstattung bereitgestellt wird (z.B. digitale Pausenuhr, funktionierende Snack/Trink-Automaten). Der Kreistag möge außerdem beschließen, dass an der Goethe Schule Limburg der Schulhof neu gestaltet wird und ein frei zugänglicher Wasserspender gebaut werden kann. Weitere Baumaßnahmen sollen von der Schülerschaft eingebracht werden. Der Kreistag möge hierfür den Bedarf prüfen.

Begründung

Einer verbesserte Schulhofgestaltung mit mehr Sitzgelegenheiten und Wasserspendern steigert die Aufenthaltsqualität, fördert Gesundheit und Nachhaltigkeit und schafft einen attraktiveren Lern- und Pausenraum für alle Schüler und Schülerinnen.

Zeena

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 45

Gleichberechtigung 🏳️ / Gender equality

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass jeder Mensch, egal welches Geschlecht, gleich behandelt wird und dieselben Rechte hat. Insbesondere Frauen sollte man bessere Chancen geben.

Begründung

Da viele Frauen weniger Rechte als Männer haben und dies schon immer, fast überall ein großes Problem darstellt.

Charlotte

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 46

Jobsuche für Obdachlose vereinfachen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Obdachlosen-Heime für Jobsuchende gebaut werden. Dies soll für Obdachlose als Unterstützung dienen und würde die Anzahl an Obdachlosen verringern. Dies soll nur als Zwischen-Station dienen und Personen, die keine Verbesserung zeigen, wird keine Unterkunft gewährt.

Begründung

Es gibt zu viele Obdachlose, die versuchen, sich zu verbessern, doch aufgrund ihres Hintergrundes bei keinem Job angenommen werden.

Lena, Stella

Abstimmung im Ausschuss:

9 Ja / 4 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

29 Ja / 20 Nein / 32 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 47

Zukunftssicherung der Dorfvereine

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die finanzielle Unterstützung für Dorfvereine ausgebaut wird, um deren ehrenamtliche Arbeit und gesellschaftlichen Beitrag langfristig zu sichern. Unter anderem sollen Förderkriterien ausgearbeitet werden, Infrastruktur soll bereitgestellt werden und Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung soll stattfinden.

Begründung

Dorfvereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Leben, da sie Feste, Sportveranstaltungen und kulturelle Angebote organisieren. Angesichts steigender Kosten und wachsender Herausforderungen benötigen viele Vereine finanzielle Unterstützung.

Milena

Abstimmung im Ausschuss:

8 Ja / 5 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 48

Unterstützung von alleinerziehenden Eltern

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Kinderbetreuungsmöglichkeiten ausgebaut werden. Außerdem, dass diese ganzjährig angeboten werden. Zudem sollen finanzielle Zuschüsse für Alleinerziehende erhöht werden.

Begründung

Es werden immer mehr Alleinerziehende und sie haben immer mehr mit Herausforderung zu kämpfen.

Lenka

Abstimmung im Ausschuss:

13 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

66 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 49

Reinigung von Spielplätzen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass sich der Landkreis Limburg-Weilburg im Dialog mit den Bürgermeister*innen darum kümmert, dass vermehrt auf die regelmäßige Reinigung der Spielplätze geachtet wird.

Begründung

Die Spielplätze in der Gemeinde Selters sind teilweise schon sehr alt und dreckig. Es wäre keine große Arbeit, die Spielplätze zu reinigen. Außerdem würden sich die Kinder freuen und hätten mehr Spaß auf einem sauberen Spielplatz.

Aaron, Julien

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 50

Antrag auf bessere Notfallversorgung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge prüfen, wie die medizinische Notfallversorgung im Landkreis Limburg-Weilburg und der Bedarf für zusätzliche Rettungsdienststandorte und mehr Notarztwagen ist. Der Kreistag möge danach handeln, um die Notfallversorgung zu verbessern.

Begründung

Für bessere (schnellere) Hilfe bei jeglicher Art von Unfällen.

Jana

Abstimmung im Ausschuss:

5 Ja / 6 Nein / 6 Enthaltung / **Nein**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 51

Kostenlose Perioden- /Damenartikel

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass kostenlose Perioden-/Damenartikel in Schulen bereitgestellt werden. Die Artikel sollten in den Toiletten in kleinen Schränken oder Spendern bzw. an einer von der Schule selbst gewähltem Ort erhältlich sein, ohne Kosten.

Begründung

Jeder Frau bzw. jedem Mädchen ist es schon passiert, dass man Tampons oder Binden bzw. andere Periodenprodukte vergessen hat und meiner Meinung nach sollte es kostenfrei sein und für Notfälle bereit stehen.

Amy, Jan, Sarah, Michelle

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

69 Ja / 1 Nein / 7 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 52

Günstige/kostenlose Verhütungsprodukte für Frauen und Männer

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Kondome an öffentlichen Orten in Spendern zur Verfügung stehen, zum Beispiel in einem Rathaus oder einer Stadthalle, und dass die Anti-Baby-Pille über die Gynäkologen kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Begründung

Viele können sich Kondome oder die Anti-Baby-Pille nicht leisten und werden deshalb schwanger. Auch wenn man an öffentlichen Orten GV haben möchte und man nichts dabei hat, kann man sich dann was aus den Spendern nehmen.

Michelle, Sarah, Amy, Jan

Abstimmung im Ausschuss:

0 Ja / 9 Nein / 7 Enthaltung / **Nein**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 53

Mehr Liegen im Selterser Freibad

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen dass 20 neue Liegen für das Freibad in Niederselters gebaut werden.

Begründung

Es gibt zu wenig Liegen für alle im Freibad. Die meisten legen sich auf den Rasen. Viele alte Leute gehen in das Freibad und es wäre angenehmer für sie, wenn sie sich statt auf den Rasen auf eine Liege legen könnten. Eine Liege kostet zwischen 50 und 100€.

Julien, Aaron

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





TOP 54

Die touristische Attraktivität der Region steigern

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, die touristische Attraktivität in der Region zu steigern. Ein Park soll in Limburg platziert werden. Er soll groß sein, für jeden gemacht, auch wenn jemand in einem Rollstuhl sitzt, muss es dort eine glatte Erhöhung zum Hochrollen geben.

Begründung

1. Wirtschaftliche Vorteile: Der Freizeitpark wird neue Arbeitsplätze in der Region schaffen – sowohl direkt im Park als auch indirekt durch erhöhte Nachfrage nach Dienstleistungen wie Gastronomie, Hotels und Einzelhandel. Zudem steigern Eintrittsgelder, Steuereinnahmen und touristische Ausgaben die kommunale Wirtschaft. 2. Tourismusförderung: Ein Freizeitpark ist ein attraktives Ziel für Besucher aus der Region und darüber hinaus. Dies stärkt den Tourismus, verlängert Aufenthaltsdauern und belebt die örtliche Wirtschaft nachhaltig. 3. Familienfreundliches Freizeitangebot: Der Freizeitpark bietet eine sichere und attraktive Freizeitgestaltung für Familien, Jugendliche und Touristen. Er ergänzt das bestehende Angebot und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität bei. 4. Stadtentwicklung und Infrastruktur: Der Bau des Parks kann den Ausbau der Infrastruktur fördern, z. B. durch bessere Verkehrsverbindungen, öffentliche Verkehrsmittel und Parkmöglichkeiten. Auch angrenzende Gebiete könnten durch Modernisierung aufgewertet werden. 5. Bildung und Kultur: Ein thematischer Freizeitpark kann neben Unterhaltung auch Bildungsangebote integrieren, z. B. über Natur, Technik oder Geschichte. So wird der Park nicht nur ein Spaßfaktor, sondern auch eine Lernplattform. 6. Umweltfreundliche Umsetzung: Durch nachhaltige Bau- und Betriebskonzepte (z. B. erneuerbare Energien, naturnahe Gestaltung) kann der Park umweltfreundlich realisiert werden.

Alan

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit
in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für
Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 55

Erweiterung der kulturellen Angebote des Landkreises

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass der Landkreis in angemessener Zeit durch die Schaffung kulturell ansprechender Orte, wie Theater und Konzertplätze, für Bewohner und Touristen attraktiver wird.

Begründung

Die Umsetzung dieser Vorschläge würde das Leben der Bewohner lebenswerter machen und den Tourismus stärken.

Meino, Konrad, Jana, Stella, Lena

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 56

Grillbereiche bauen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Grillplätze für den Sommer gebaut werden. Sie sollen aus Stein bestehen, damit sie nicht so leicht kaputt gemacht werden. Außerdem sollen Bänke gebaut werden, auf denen man beim Grillen sitzen kann. Damit man nicht nass wird, soll ein Unterschlupf darüber.

Begründung

Grillplätze sind wichtig, weil sie das soziale Miteinander fördern, sichere und saubere Grillmöglichkeiten bieten, die Natur erlebbar machen und die Attraktivität von Gemeinden steigern. Sie helfen beim Kontakteknüpfen und Umweltverschmutzungen zu vermeiden und unterstützen gesunde Lebensstile.

Constantin

Abstimmung im Ausschuss:

2 Ja / 7 Nein / 6 Enthaltung / **Nein**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 57

Mehr Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass flächendeckend für alle jungen Menschen im Landkreis Freizeitbeschäftigungen zur Verfügung gestellt werden, wie zum Beispiel Plätze, wo laute Musik läuft und sich mehrere Leute treffen können oder mehrere Aktionen, wo man zusammen Ausflüge macht etc. Der Kreistag soll dies organisieren und Spenden einsammeln, um dies zu ermöglichen.

Begründung

Damit Kinder und Jugendliche nicht den ganzen Tag zu Hause sitzen und nichts machen. So findet man auch neue Freunde und unternimmt was mit anderen statt alleine.

Amy Joy, Michelle, Jan, Sarah

Abstimmung im Ausschuss:

10 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 58

Kleiner Hundespielplatz

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge sich mit den Kommunen des Landkreises Limburg-Weilburg darüber in Verbindung setzen, dass in den Kommunen Hundespielplätze und Treffplätze errichtet werden. beschließen, dass im Landkreis Limburg-Weilburg ein Hundespielplatz und Treffplätze errichtet werden.

Begründung

Die Errichtung eingezäunter Hundespielplätze in Orten wie Eisenbach und Selters kann in Zeiten von allgemeiner Leinenpflicht einen Ort bieten, an denen Hundebesitzer und ihre Hunde sich frei bewegen können. Außerdem können diese Orte als soziale Treffpunkte für Hundebesitzer dienen.

Aaron, Julien

Abstimmung im Ausschuss:

11 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Familie, Frauen und Senioren

TOP 59

Tarife bzw. Vergünstigungen für Schüler und Schülerinnen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Schülern und Schülerinnen in Sporteinrichtungen wie Gyms mithilfe einer Bezuschussung durch den Kreistag Vergünstigungen ermöglicht werden.

Begründung

Gerade Gyms, aber auch andere sportliche Aktivitäten, können für Schüler und Schülerinnen sehr teuer sein. Um die Gesundheit der Jugendlichen zu fördern, sollten Sporteinrichtungen deshalb vergünstigt werden.

Alan, Constantin

Abstimmung im Ausschuss:

2 Ja / 4 Nein / 10 Enthaltung / **Nein**





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit & DfS – Demokratie für Schüler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 60

Solarenergie / Energieversorgung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Energieversorgung im Landkreis zu verbessern sei. Man soll bei Kreis zugehörigen Flächen wie z.B. Krankenhäusern und wirtschaftlich nicht nutzbaren Flächen Solarpanels bauen. Weiterhin soll man wenn möglich bei öffentlichen Gebäuden mit Sanierung und Dämmung, Einsatz von LED-Beleuchtung und intelligenten Heizungssystemen arbeiten. Zudem soll die Nutzung von Solarenergie durch Zuschüsse und Fördergelder unterstützt werden.

Begründung

Da die Sonne dauerhaft scheint, sammeln die Solarpanels passiv Energie, was viel umweltfreundlicher für die Natur ist. Solar-Wind-und Biomasseprojekte erhöhen Unabhängigkeit, senken Emissionen und stärken die Region, in öffentlichen Gebäuden spart man an Kosten, reduziert Emission und setzt ein Vorbild/Exempel. Emission=CO2 Ausstoß, etc.

Kristijan, David

Abstimmung im Ausschuss:

16 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

59 Ja / 2 Nein / 16 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 61

Naturschutzgebiete

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass das Land Hessen aufgefordert wird, in allen Landkreisen mehr Naturschutzgebiete auszuweisen. In Münster wäre eine Ausweisung angebracht. Zur Ausweisung, welche Flächen in Frage kommen, sollen Fachbehörden beauftragt werden.

Begründung

Damit die Natur Platz hat, zu leben in Deutschland und nicht alle Gebiete mit Wohnhäusern zugestellt werden.

Leon

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der
Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt,
Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 62

Verbesserung der Busverbindungen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Busverbindungen verbessert werden, wie z.B., dass Busse später als 20 Uhr fahren, mehr Busse sonntags fahren und die Busse der Hauptverbindungen in Dörfern alle 30 min pro Tag in die gleiche Richtung fahren. Weiterhin sollen Anschlussbusse mit längerer Umstiegszeit eingeplant werden. Abends könnten Frauen, die tagsüber zuhause sind für die Spätschicht eingestellt werden.

Begründung

Menschen, die länger als 20 Uhr arbeiten müssen, haben keine Chance mehr, nach Hause zu kommen, außer es würden Busse nach 20 Uhr fahren. Ein häufiges Problem ist, dass die Busse entweder zu früh oder zu spät kommen und komplett ausfallen. Aus diesem Grund verpassen einige Menschen Anschlussverbindungen oder es fährt gar kein Bus mehr, z.B. sonntags, wo nur 2 Busse fahren.

Sophie, Dymitro, Valentina, Charlotte

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 63

Drainagensysteme renovieren

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die alten und maroden Drainagen-Systeme erneuert und repariert werden.

Begründung

Wenn die Drainagen richtig funktionieren, dann kann das zum Hochwasserschutz beitragen und die Felder werden nicht überschwemmt.

Willi

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DVGG - Demokratischer Verbund Goldener Grund in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 64

Bäche und Gräben pflegen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Bäche und Gräben mehr gemäht und ausgefräst oder ausgebaggert werden.

Begründung

Wenn man Bäche und Gräben nicht pflegt, dann baut sich Erde und Biomasse auf und auf Dauer wird der Graben immer flacher und kann weniger Wasser halten, was auf Dauer zu mehr Überschwemmungen führt. Wenn man den Graben aber ein paar Mal im Jahr mäht und ausfräst oder ausbaggert, dann kann das verhindert werden und so kann man auch zum Hochwasserschutz beitragen.

Willi

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 65

Mietbare Schul-E-Bikes oder Fahrräder

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge prüfen, ob es möglich ist, dass es an Schulen mietbare Fahrräder oder E-Bikes gibt. Diese sollten über einen geregelten Vertrag vermietet werden, worin sowohl Kosten als auch Versicherung geklärt wird. Es sollte eine monatliche Vermietung sein, welche am besten von Fördervereinen unterstützt wird. Somit soll ein niedriger Preis ermöglicht werden.

Begründung

Mietbare Fahrräder erleichtern den Schulweg und animieren gleichzeitig zu Bewegung, welche gerade früh am Morgen schon Körper und Geist aktiviert. Außerdem ist das Fahrradfahren wesentlich umweltfreundlicher als Bus- oder Autofahren. Zudem ermöglicht es Menschen aus ärmeren Verhältnissen den Zugang zu einem Fortbewegungsmittel.

Lorena, Kiara und Mia

Abstimmung im Ausschuss:

8 Ja / 5 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit
in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt,
Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 66

Öffentlicher Schulgarten für alle

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge prüfen, ob es möglich ist, dass teilnehmende Schulen einen öffentlichen Garten mit eingebautem Gewächshaus für die Überwinterung betreiben. Dieser Garten soll frei für alle zugänglich sein. Der Garten wird auf Wunsch der Schule im Schulgelände platziert oder außerhalb der Schule, aber muss dennoch Eigentum der Schule bleiben.

Begründung

Der Schulgarten dient dazu, dass Schüler und andere Botanik kennenlernen. Der Schulgarten ist ein gemeinsames Projekt und soll die Liebe zur Gärtnerei erwecken und Teamwork fördern.

Ruben und Cornelius

Abstimmung im Ausschuss:

6 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltung / **Nein**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 67

(Wild)tier-Hilfstationen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass (Wild-)tierhilfsstationen zur Versorgung verletzter oder verwaister (Wild-)tiere und Tierheime durch den Kreistag finanziell unterstützt werden. Eine enge Zusammenarbeit mit Tierärzten und Naturschutzorganisationen sichert die fachgerechte Betreuung der Tiere. Die Wildtierstationen sollten am besten in Naturschutzgebieten sein.

Begründung

Wir stellen den Antrag zum Schutz von Wildtieren. Die Hilfsstationen dienen zur Hilfe bei Verletzungen und Erhalt der Artenvielfalt. Ebenso ist es eine Anlaufstelle für Bürger. Die Hilfsstationen sollten gesetzliche Vorgaben erfüllen. Zuletzt fördern sie das Umweltbewusstsein.

Klara, Lorena und Mia

Abstimmung im Ausschuss:

13 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

38 Ja / 26 Nein / 11 Enthaltung / **Ja**





Antrag

Der Fraktion BFF - Bündnis für Fortschritt und Freiheit
in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt,
Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 68

Förderung von Waldkindergärten

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass Waldkindergärten mit Bauwägen oder kleinen Hütten zum Aufbewahren von Spielzeug ausgestattet werden. Sie sollen ein kleines Waldgebiet mit gesicherten Bäumen zum Klettern erhalten sowie Waldspielzeug als auch Kinderwerkzeug.

Begründung

Da der Umgang mit Natur und frischer Luft gut für das Heranwachsen von Kindern ist.

Louis, Tristan

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schülerin der
Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt,
Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 69

Schülerticket

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beim Land Hessen beantragen, dass das 365€-Ticket ab dem Alter von vom Grundschulalter bis zur Volljährigkeit ausgeweitet werden sollte und dies unabhängig von der Entfernung zur Schule ist.

Begründung

Viele Schüler*innen müssen die Öffis benutzen, um zur Schule oder zu Praktika zu kommen und müssen die meistens selbst bezahlen. Dadurch, dass die meisten Schüler nicht arbeiten, ist dies ein finanzielles Problem. Unabhängig von der Schule sollte man für Ausflüge mit der Schule oder Freizeitaktivitäten auch die Öffis benutzen dürfen.

Sophie, Dymitro, Valentina, Charlotte

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Der Fraktion Die Weiltaler in der Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 70

Mehr/schönere Spazier- und Radwege und mehr Sitzmöglichkeiten

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Spazier- und Radwege verschönert und vermehrt werden, zudem sollen mehr Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum geschaffen werden. Ziel ist es, die umweltfreundliche Mobilität, Gesundheit und die Aufenthaltsqualität zu fördern.

Begründung

Förderung von Bewegung und körperlicher Gesundheit. Reduzierung von Stress durch attraktive Erholungsräume. Sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer, weniger Unfälle. Entlastung des Autoverkehrs durch bessere Radwege. Weniger Lärm und Luftverschmutzung durch mehr Rad- statt Autoverkehr. Ältere Menschen haben mehr Möglichkeiten, sich zu erholen durch mehr Sitzgelegenheiten.

Mia, Lorena, Kiara

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen





Antrag

Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der
Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt,
Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 71

Weniger Plastikverbrauch

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass der Landkreis einen Aufruf startet, den Plastikverbrauch in Unternehmen deutlich zu senken, indem Plastikprodukte durch nachhaltige Alternativen ersetzt, Mehrwegoptionen gefördert und ein effizientes Recyclingkonzept implementiert wird. Zudem soll der Kreis mit einer Plastikreduktion als Vorbild vorangehen.

Begründung

Dieser Antrag wird gestellt, um die Umweltbelastung durch Plastik zu reduzieren, nachhaltige Alternativen zu fördern und einen Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Ressourcenschonung zu leisten.

Maliha

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der
Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt,
Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 72

Mehr Sitzmöglichkeiten in Limburg-Weilburg

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass mehr Sitzmöglichkeiten mit Überdachung in Städten, Parks und anderen öffentlichen Orten vom Landkreis finanziert und aufgebaut werden. Diese können in Form von Bänken, Hockern oder Stühlen aufgestellt werden.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, da das Thema wichtig ist, weil man zusammen sitzt und es die sozialen Kontakte stärkt. Außerdem ist es auch gesund für den Körper, da man an der frischen Luft ist.

Lilly, Eva

Abstimmung im Ausschuss:

zurückgezogen



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion GFL - Goethe Fraktion Limburg in der
Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt,
Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 73

Kreisstraßen sauber halten

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, Kreisstraßen regelmäßig zu reinigen, um die Sicherheit und Sauberkeit des öffentlichen Raumes zu gewährleisten. Zudem sollen mehr Mülleimer an Kreisstraßen oder bei Flächen, die dem Kreis zugehörig sind, aufgestellt werden.

Begründung

Ein sauberer Gehweg fördert die Sicherheit sowie das Erscheinungsbild und trägt zur allgemeinen Sauberkeit bei.

Maliha, Lilly

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Abstimmung im Kreistag:

38 Ja / 7 Nein / 34 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat





Antrag

Der Fraktion DfS - Demokratie für Schüler in der
Sitzung des fiktiven Ausschusses für Umwelt,
Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft

TOP 74

Energieversorgung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag möge beschließen, dass die Energieversorgung im Landkreis zu verbessern sei. Man soll bei Kreis zugehörigen Flächen wie z.B. Krankenhäusern und wirtschaftlich nicht nutzbaren Flächen Solarpanels bauen. Weiterhin soll man wenn möglich bei öffentlichen Gebäuden mit Sanierung und Dämmung, Einsatz von LED-Beleuchtung und intelligenten Heizungssystemen arbeiten.

Begründung

Da die Sonne dauerhaft scheint, sammeln die Solarpanels passiv Energie, was viel umweltfreundlicher für die Natur ist. Solar-Wind- und Biomasseprojekte erhöhen Unabhängigkeit, senken Emissionen und stärken die Region, in öffentlichen Gebäuden spart man an Kosten, reduziert Emission und setzt ein Vorbild/Exempel. Emission=CO2 Ausstoß, etc.

Sophie, Dmytro, Valentina, Charlotte

Abstimmung im Ausschuss:

16 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG
Meine starke Heimat

